22.03.2024 – 10:25 Uhr

LBBW finanziert Hybrid-Kraftwerk in Österreich

Stuttgart (ots) -

Nach der Finanzierung von Windkraftanlagen ermöglicht die LBBW den Bau einer integrierten PV-Anlage. Die Bündelung mehrerer regenerativer Energiequellen in einem Hybrid-Kraftwerk birgt zahlreiche Vorteile.

Die LBBW erweitert ihre Finanzierung aus dem Jahr 2021 von drei zwischenzeitlich in Betrieb genommenen Windparks auf insgesamt rund 76 Millionen Euro. Damit ermöglicht sie Bau und Betrieb einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage), die in Grafenschlag in Niederösterreich entsteht. Das Besondere an dem Projekt: Der bestehende Windpark wird um eine PV-Anlage ergänzt - dadurch entsteht ein so genanntes Hybrid-Kraftwerk. Die PV-Anlage erreicht eine maximale Leistung von 9,24 Megawatt Peak und ist das bislang größte Solar-Projekt der WEB Windenergie AG (W.E.B). Die aus mehreren Tranchen bestehende Fremdfinanzierung schließt auch KfW-Mittel ein.

Hybrid-Kraftwerke sorgen für konstantere Einspeisung ins Stromnetz

Da Windkraftanlagen und PV-Anlage räumlich nah beieinander errichtet werden, kann der erzeugte Strom über einen gemeinsamen Anschluss ins Netz eingespeist werden. Das Hybridprojekt, das Wind- und Solarenergie kombiniert, sorgt so für eine konstantere Einspeisung ins Netz und spart Netzanschlusskosten. Zusätzlich handelt es sich um eine Agri-PV-Anlage. Das bedeutet, dass die unter den Solar-Paneelen liegende Fläche weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden kann.

LBBW finanziert die Energiewende

"Die Finanzierung des W.E.B-Windparks Albert in Kanada im Jahr 2019 markierte den Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Die anschließende Umsetzung der Finanzierung für die drei österreichischen Windparks, einschließlich der Erweiterung um die PV-Anlage, unterstreicht die gegenseitige Wertschätzung dieser professionellen Zusammenarbeit. Mit der Finanzierung des Hybrid-Kraftwerks freuen wir uns, die W.E.B nicht nur in Kanada, sondern auch in ihrem Heimatmarkt Österreich aktiv bei der nachhaltigen Transformation tatkräftig unterstützen zu können", sagt Alexander Bagiaos, der bei der LBBW für die Finanzierung von Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien verantwortlich ist.

Im Herbst vergangenen Jahres kommunizierte die LBBW die Finanzierung von Teilen des Deutschlandnetzes. Das wird perspektivisch für eine engmaschige, flächendecken Schnellladinfrastruktur Deutschlandweit sorgen. "Mit Infrastruktur-Projekten dieser Art ermöglichen wir den Ausbau erneuerbarer Energien und treiben damit die nachhaltige Transformation in Deutschland weiter voran", ergänzt Jens Heil, der die Abteilung Sustainable Energy Finance bei der LBBW leitet.

Pressekontakt:

Henrike Reichert
Pressereferentin
Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
+49 711 127 44007
+49 151 15918739
Henrike.Reichert@LBBW.de
www.LBBW.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100097025/100917331 abgerufen werden.